

Förderunterricht im Fach Deutsch in der Jahrgangsstufe 7

Einrichtung des Kurses

- Zum Schuljahrsbeginn: Einwahl der Schülerinnen und Schüler in den Förderkurs aufgrund der Leistungseinschätzung des Deutschlehrers (Empfehlungsschreiben an die Eltern)
- Doppelstündig/wöchentlich im Nachmittagsunterricht
- Kleine Lerngruppen (ca. 10-12 Schülerinnen und Schüler)

Dauer/Verlauf des Kurses

- Der Kurs wird für ein Schuljahr geplant
- Schülerinnen und Schüler können im 2. Halbjahr neu einsteigen
- Einstiege im laufenden Halbjahr sind nur unter besonderen Voraussetzungen in Absprache mit dem Förderlehrer möglich und erbringen keinen Punkt für den Wahlunterricht

Methoden/Inhalte

Methoden:

- Eingangsdiagnostik zur Ermittlung des Leistungsstands
- Transparentmachen von Inhalten und Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler
- Schülerinnen und Schüler setzen sich selbst Ziele
- Kennenlernen und Anwenden von Lernstrategien
- Ergebnissicherung durch Analyse, Diagnose und Bewertung von Lernfortschritten in Form von Lernkontrollen

Inhalte:

- Rechtschreibung
Wiederholungen zur Groß- und Kleinschreibung, Dehnung, Schärfung, s-Laute; vertiefende Übungen zur Getrennt- und Zusammenschreibung
- Wortschatzübungen
- Übungen zur Verbesserung der Lesefähigkeit
- Zeichensetzung
Regelwissen mit Übungen
- Grammatik
Satzglieder, Satzlehre (Satzreihe/Satzgefüge); Aktiv/Passiv, Konjunktiv bei indirekter Rede
- Textarbeit
Textverständnis
Textwiedergabe
Verfassen eigener Texte

Grundsätzlich gilt: Fragen der Schüler zum aktuellen Lernstoff haben Vorrang.

Benotung: von „teilgenommen“ bis „mit gutem Erfolg teilgenommen“.